

Bezirksliga Herren Gruppe 02

TB Hilligsfeld : TSV Schwalbe Tündern II
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Haferburg / Henze nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TB Hilligsfeld im Spiel der Bezirksliga Herren Gruppe 02 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Schwalbe Tündern II. Das Gastteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 31:34) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den TSV Schwalbe Tündern II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TB Hilligsfeld nun ein Punkteverhältnis von 13:11 in der Tabelle auf, während der TSV Schwalbe Tündern II 20:4 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Haferburg / Henze und Rose / Oetken, die Haferburg / Henze letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Behrens / Liemant bei ihrem 3:1 gegen Niepelt / Mohns doch überlegen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Dannat / Hobein bei ihrer 1:3-Niederlage von Krückeberg / Seidensticker dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging danach Lucas Haferburg gegen Daniel Mohns durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Sascha Behrens gegen Nils Niepelt nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Sascha Behrens letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Beim 3:0-Erfolg gelang es Oliver Henze den Gastspieler Bastian Krückeberg in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen derweil Olaf Dannat letztlich auf Lager, um Andreas Rose final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 11:13, 8:11. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Karsten Hobein hatte gegen Bernd Seidensticker bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Mit 6:11, 9:11, 11:4, 7:11 verlor daraufhin Jörg Liemant seine Partie gegen Benedikt Oetken, in die Oetken im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein hartes Stück Arbeit hatte Lucas Haferburg gegen Nils Niepelt zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Das war nichts für schwache Nerven. Nach diesem Einzel steht Haferburg somit bei 17 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Niepelt ein 0:2 ausweist. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Sascha Behrens in seinem Einzel gegen Daniel Mohns etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Nach einem Erfolg für Oliver Henze sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Andreas Rose letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der neue Zwischenstand war 6:6. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Olaf Dannat gegen Bastian Krückeberg nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 15:13, 3:11, 12:10 nicht verloren. 8:9 (Dannat) bzw. 10:4 (Krückeberg) lautet die bisherige Saison-

Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Karsten Hobein bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Benedikt Oetken dann doch niedrigerungen worden. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 36 Bällen endete und an Hobein ging. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jörg Liemant, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bernd Seidensticker verlor. Diese Niederlage war gleichzeitig die 7. für Liemant seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 0 Siege gelangen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlusssdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Zwischenzeitlich mussten Haferburg / Henze zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Niepelt / Mohns aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TB Hilligsfeld tritt dabei gegen den TSV Fuhlen II an, während es der TSV Schwalbe Tündern II mit dem TSV Steinbergen zu tun bekommt.

Statistik:

TB Hilligsfeld

Doppel: Haferburg / Henze 2:0, Behrens / Liemant 1:0, Dannat / Hobein 0:1

Einzel: L. Haferburg 2:0, S. Behrens 1:1, O. Henze 1:1, O. Dannat 1:1, K. Hobein 0:2, J. Liemant 0:2

TSV Schwalbe Tündern II

Doppel: Niepelt / Mohns 0:2, Rose / Oetken 0:1, Krückeberg / Seidensticker 1:0

Einzel: N. Niepelt 0:2, D. Mohns 1:1, A. Rose 2:0, B. Krückeberg 0:2, B. Oetken 2:0, B. Seidensticker 2:0